

# SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit

auch unter  
www.wochenblatt.net/siko

23. SEPTEMBER 2015

**Neuer  
Busanbieter  
2016**

S. 3

**Zoll beim  
FC Rielasingen  
aktiv**

S. 7

**Kulturfreuden  
in der  
Region**

S. 28

**Wieder Spaß bei  
Hüttenzauber  
im Advent**

S. 29

in Singen-Nord mit



S. 6

WOCHE 39

SI/AUFLAGE 33.084

GESAMTAUFLAGE 86.572

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

**DARÜBER WIRD  
GESPROCHEN:**


## Brandlöcher

Gleich 20.000-fach stellte der City die Frage »Braucht Singen ein Einkaufscenter?«. Die Sprache und Bilder der am Wochenende durch die Singener Einzelhändler verteilten Prospekte ist eindeutig. Brandlöcher »verstümmeln« die Innenstadt. Profitiert Singen davon oder nur der große Centerbetreiber? Denn der City-Ring befürchtet ein Ausbluten der Innenstadt durch ECE. Auch laut der fünf Analysen, so der City-Ring, überwiegen die Risiken. Leerstände und Verlust von Arbeits- und Ausbildungsplätzen seien die Folge. Diese Sorgen gilt es ernst zu nehmen.

Stefan Mohr  
mohr@wochenblatt.net

**Singen (stm).** Das ehemalige Hotel Continental - am Freitag ist Premiere des gleichnamigen Theaterstücks, dessen Veranstaltungen allesamt ausverkauft sind - sollte eigentlich schon in diesem Jahr abgerissen werden, um Platz für das neue Wohngebiet »Scheffel-areal« zu machen. Nun scheint der Abriss im Herbst 2016 gesichert. Da derzeit das Conti-Gebäude als Unterkunft für Obdachlose genutzt wird, musste die Verwaltung nach dem fehlgeschlagenen Versuch mit der GVV oder einem externen Investorenmodell eine alternative Lösung zur Obdachlosenunterbringung präsentieren. Derzeit sind in Singen 62 Personen obdachlos. Wie Oberbürgermeister Bernd Häusler am Dienstag zu Beginn der Verwaltungs- und Finanzausschusssitzung betonte, habe sich die Situation mit der GVV-Insolvenz und aufgrund weiterer Faktoren zusätzlich verschärft.

Aus diesem Grund soll an der Bahnhofsstraße südlich der Kreuzensteinstraße im Frühjahr



Auf dem stadteigenen Grundstück an der Bahnhofsstraße will die Stadt Singen 2016 eine Obdachlosenunterkunft für 50 Personen bauen.

2016 mit dem Neubau einer Unterkunft für von Wohnungslosigkeit betroffene Personen begonnen werden. Kosten für die nach einem Lahrer Vorbild in »robuster Bauweise« erstellte Unterkunft für 50 Personen mit einfach eingerichteten Zimmern und Gruppenküche soll 1,3 Millionen Euro betragen, die die Stadt zu schultern hat.

milien sollen nach wie vor primär in Wohnungen unterkommen, so Kalb. Wichtig ist neben der Prävention - die Ortspolizei konnte 2014 in rund 160 Fällen, im laufenden Jahr schon in rund 60 Fällen eine ordnungsrechtliche Unterbringung abwenden -, die Bereitstellung einer Sozialbetreuung sowie eines Hausmeisters, betonte Kalb. Denn natürlich muss es das Ziel sein, dass die Unterkunft keine Dauerbleibe wird, sondern die Bewohner wieder in reguläre Mietverhältnisse zu überführen, so Kalb.

Die Fertigstellung ist für Herbst 2016 anvisiert. Die Unterkunft steht nur obdachlosen Personen aus Singen zur Verfügung, machte Häusler deutlich. Schon derzeit würde bei Obdachlosigkeit der Wohnsitz überprüft, um einen Missbrauch auszuschließen. Dennoch wollte der Singener OB auf Nachfrage von Eberhard Röhm (Die Grünen) nicht ausschließen, dass, sollte der Bedarf in Zukunft weiter steigen, auf dem Grundstück der

Bau eines zweiten Gebäudes möglich sein müsste. Für den in der Verwaltung zuständigen Dr. Michael Hübner stellt die neue Unterkunft nur einen ersten Baustein bei der Obdachlosenunterbringung in Singen dar. Zudem brauche es zusätzliche Alternativen für Familien und zunehmend betroffene Frauen, so Hübner.

Nach der Sanierung der ehemaligen GVV-Gebäude in der Rielasinger Straße und Im Moosgrund würden diese als Ersatzwohnungen für reguläre Mieter aus dem jetzigen Conti genutzt, so Häusler weiter. Die Ausschussmitglieder stimmten einheitlich dem Vorschlag der Verwaltung zu. Für Veronika Netzhammer (CDU) habe die Unterkunft eine »akzeptable Größe«.

Regina Brütsch (SPD) ist überzeugt, dass Singen auch ohne Investor mit den freien Trägern über entsprechendes Knowhow verfügt und regte an, dass Singen sich kreisweit zum Thema Wohnungsbau positionieren müsse.

Regina Brütsch (SPD) ist überzeugt, dass Singen auch ohne Investor mit den freien Trägern über entsprechendes Knowhow verfügt und regte an, dass Singen sich kreisweit zum Thema Wohnungsbau positionieren müsse.

## Kunstrasenplatz eröffnet

**Rielasingen-Worblingen (stm).** Am Dienstagabend wurde der neue Kunstrasenplatz im Sportzentrum Rielasingen eröffnet. Kostenpunkt inklusive Erneuerung des Flutlichts 325.000 Euro, wie Bürgermeister Ralf Baumert erklärte. Dass die Förderung mit 84.000 Euro erst im zweiten Anlauf geklappt hat, nahm der Vorsitzende des FC Rielasingen-Arlen Peter Dreide als gutes Omen für andere Ziele.

- Anzeige -

Mit dem Platz, so Dreide, der zu 80 Prozent von der Jugend genutzt werde, hätten die zigtausend aufgeschürften Wunden endlich ein Ende. Beim ersten Härtetest siegte der FC gegen die Stadtverwaltung mit 3:2. Erster Torschütze war Simon Feuerstein.



Mehr Bilder von der Eröffnung unter bil-  
der.wochenblatt.net.

## Neue Zäune für Tierheim

**Singen (stm).** Einstimmig stimmte der Ausschuss für Verwaltung und Finanzen dem Zuschuss an den Tierschutzverein Singen Hegau in Höhe von 64.000 Euro unter der Voraussetzung der Zustimmung durch das Regierungspräsidium zu. Mit dem Geld soll die Umzäunung des Tierheims erneuert werden. Zudem wurde der europaweiten Ausschreibung für eine neue Drehleiter zugestimmt, die zum Feuerwehrjubiläum einsatzbereit sein soll.

## »Wochenblatt-Land renoviert«

Handwerkliches Können für modernes Wohnen

**Singen (sam).** Die Zinsen sind niedrig, die Konjunktur brummt und überall wird fleißig renoviert, saniert und gebaut. Grund genug, in der neuen Beilage etwas genauer auf diese Themen einzugehen. Im Gespräch mit Handwerkern, Firmen und Meistern ihres Fachs haben sich dabei tolle Beispiele und Ideen für ein individuelles Wohngefühl aufgetan, von denen sich die WOCHENBLATT-Leser inspirieren

lassen können: Welche neuen Möglichkeiten und Materialien gibt es für Wände, Böden, Küchen oder Bäder? Wo gibt es Rat und Tat zur Planung und Ausführung sowie zur Finanzierung der Vorhaben? Was muss noch vor dem Winter rund um Haus und Garten erledigt werden und was gibt es allgemein beim Bauen und Renovieren zu beachten? Wo und wie können Hobby-Heimwerker auch selbst Hand anlegen?

Wie wirken Farben und wie schafft man mit maßgefertigten Möbeln, hochwertigen Fenstern oder modernen Feuerstellen eine gemütliche und gesunde Atmosphäre in den eigenen vier Wänden? Diese Fragen werden in »Das WOCHENBLATT-Land renoviert« beantwortet. Dazu finden die Leser/innen wertvolle Tipps und neue Produkte, die Wohnen und Leben gleichermaßen schöner und sicherer machen.

- Anzeige -

## HERBST-SHOPPING IN SINGEN

Der Modeherbst ist da. Endlich, nach einem so starken Sommer kommt der Wechsel. In der Einkaufsmetropole Singen ist das Anlass für eine Reihe von Aktionen, die so richtig Lust auf die neue Mode und aufs Shoppen machen. Zum Beispiel die großen Heikorn-Modeschauen, die dieses Jahr am 1. Oktober steigen. Oder mit einer Shopping-Night nur für Frauen. Oder mit der Vorbereitung auf die Skisaison, die bei Intersport Schweizer mit der Modernisierung der Werkstatt verbunden ist. Mehr auf den Seiten 13 und 14 in diesem WOCHENBLATT.



## MUSIK UND EINKAUFEN IN RADOLFZELL

Radolfzell, wie es klingt und schwingt: Beim verkaufsoffenen Sonntag am 27. September gibt die Stadt beim Einkaufen in der Region wieder buchstäblich den Ton an. Unter dem Motto »Musik uff de Gass« bieten die Radolfzeller Händler ihren Kunden wieder ein buntes Potpourri aus musikalischen Darbietungen in der ganzen Innenstadt sowie eine Vielzahl an Sonderaktionen vor und in den über 90 teilnehmenden Geschäften, die in der Zeit von 12.30 bis 17.30 Uhr geöffnet haben. Mehr darüber auf den Seiten 25 bis 28.

## Wir lackieren Rot und viele weitere Farben.



**Tetzner Karosserie & Lack**  
Industriestrasse 14  
78256 Steisslingen  
Tel: 07738 - 50 90

**WERBUNG HAT DIE AUFGABE ETWAS AUSZULÖSEN.**

hadwigstraße 2a  
78224 singen  
tel. 07731 88 00-26  
www.konzeptplus-singen.de

Adventsfenster öffnen

**Arlen (swb).** »Macht hoch die Tür, die Tor‘ macht weit . . .«, so lautet wie jedes Jahr der Zuruf an die Arlener, ein Adventsfenster zu öffnen. Zum 19. Male sind die Arlener Familien aufgerufen, diesen Brauch in der Vorweihnachtszeit aufrecht zu erhalten. Gerne können sich Neubürger hierbei anschließen. Bitte melden Sie sich bis zum 12. November im Kindergarten Fröbel oder bei Lioba Knapp, Telefon 26545. Die Adventsfenster werden wie jedes Jahr um 17.30 Uhr geöffnet.

**Singen (of).** Mit einem zünftigen Fest feierte der Modellautoverein RCSF Singen kürzlich im Singener »Römerziel« den 25. Geburtstag der Vereinsgründung. Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler ließ es sich nicht nehmen, persönlich am Festakt teilzunehmen, der von Michael Enders eröffnet wurde. Häusler lobte das hohe Engagement der Vereinsmitglieder, die für »nullkommanichts« viele Leistungen erbrachten, was sich besonders

Echte Sportsfreunde am »Römerziel«

RCSF Singen feierte sein 25-jähriges Jubiläum



Gründungsmitglied und ehemaliger RCSF-Vorsitzender Hans Willam (Mitte) wurde während des Jubiläums des Vereins vom aktuellen Vorsitzenden Karl-Heinz Wegmann zum Ehrenmitglied ernannt. Links im Bild Michael Enders, der den Jubiläumsabend moderierte. swb-Bild: of

beim Bau der jüngst fertig gestellten On-Road-Rennstrecke sehr beispielhaft gezeigt habe. Singens Oberbürgermeister lobte auch die engagierte Jugendarbeit, die der kleine Verein erfolgreich stemme. Der Vorsitzende des Sportausschuss Singen, Roland Brecht, erinnerte an die Zeiten, als der frisch gegründete Verein auf dem ehemaligen Minigolfplatz beim Rathaus gestartet war. Es sei damals die goldrichtige Ent-

scheidung gewesen, vor der Gartenschau im Jahr 1998 ins Römerziel überzusiedeln. Hier habe man Platz für die Entwicklung. Der Verein sei eines der sportlichen Aushängeschilder der Stadt, die Fahrer könnten jährlich für ihre Erfolge bei der Sportlerehrung gewürdigt werden. Nächstes Jahr hole der Verein die On-Road-DM nach Singen. Lob kam auch von Oliver Wahl vom MCG Stohgäu, der zum Mitfeiern aus dem

Sammlung von Altmaterial

**Welschingen (swb).** Der Musikverein Welschingen führt am Samstag, 26. September, eine Altmaterialsammlung durch. Gesammelt wird ab 9 Uhr, mitgenommen werden bei der Sammlung Metallschrott und Edelmetalle sowie Trockner, Spül- und Waschmaschinen und Elektroherde. Der Verein weist daraufhin, dass Altreifen, Batterien, Kühlgeräte und ölhaltige Behälter nicht mitgenommen werden. Große Mengen oder schwere Gegenstände können bei Andreas Schwarz oder bei Reiner Heiß (07733-6227) zur Abholung angemeldet werden. Der Musikverein weist darauf hin, dass das Altmaterial erst am Samstagmorgen zur Abholung bereit gestellt wird, um die Abholung durch illegale oder gewerbliche Sammler zu vermeiden.

**GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD**

**Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!**

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell**  
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h  
Tel. 0 77 32-82 38 461

**Hauptstr. 13, Stockach**  
Di. / Do.: 10 – 17.30 h  
Tel. 0 77 71-64 89 620

**Ekkehardstr. 16 a, Singen**  
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h  
Tel. 0 77 31-95 57 286

**BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH**



Mehr Bilder zur Jubiläumsfeier gibt es unter [bilder.wochenblatt.net](http://bilder.wochenblatt.net)

Markenparfums

**Duftkreationen in großer Auswahl, geöffnet am:**  
**Donnerstag, 24. September 2015** von 9.00 bis 17.00 Uhr  
**Freitag, 25. September 2015** von 9.00 bis 17.00 Uhr  
**Samstag, 26. September 2015** von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

**Gottlieb - Daimler - Straße 7**  
Tel. 0 77 31 – 91 77 86  
78239 Rielasingen-Worblingen

**Atelier & Teppichklinik Shiras**  
Teppichmeister seit 1970 aus Persien

Teppichknüpfkurse ab sofort möglich!  
Zum ersten Mal in Deutschland!

**Wir bieten:**  
Reparatur und Reinigung von Teppichen aller Art.  
**dazu gehört:**  
Stilgerechtes Knüpfen abgerissener oder abgenutzter Fransen; Nähen von Teppichkanten und Lederverstärkung.  
Ausbesserung von Brandflecken & -löchern, von durch Schimmel beschädigten Stellen, von Rissen und von Stellen, die durch Abnutzung dünn oder löchrig geworden sind.  
**Wir erledigen die Reparatur großer & antiker Teppiche direkt bei Ihnen zu Hause.**  
Zum Waschen des Teppichs verwenden wir nur 100% natürliche Substanzen, damit dieser nicht zu schimmeln anfängt.  
**Wir führen die Reparatur und das Waschen der Teppiche selbst und ohne Mittelperson aus.**  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Atelier  
Kostenlose Beratung und Abholung

**20% Rabatt bis Weihnachten 2015!**

**Ekkehardstr. 29, 1. OG, 78224 Singen Tel: 07731-18 60 10**  
**www.teppichklinik-shiras.de**

**Große GOTTMADINGER Gebrauchtfahrradbörse**

**NEU: + E-Bikes**

**Verkauf und Kauf von Fahrrädern + E-Bikes**  
MTBs · E-Bikes · Kinderräder · Trekkingräder · Rennräder · Stadträder · Dreiräder

**SAMSTAG 26.09.2015**  
**Fahrradannahme: 10<sup>00</sup> – 12<sup>00</sup> Uhr**  
**Fahrradverkauf: 12<sup>00</sup> – 14<sup>00</sup> Uhr**  
**mit dem RRV Gottmadingen**

10% vom Verkaufserlös erhält der RRV Gottmadingen

**WEIN. VON BAUMANN** seit 1921

**Die Winzer haben mit der Weinlese begonnen – trinken Sie jetzt den frischen süßen SUSER aus Baden und Italien.**

**Baumann**  
Weine · Spirituosen · Präsente  
Freiheitstraße 28 · 78224 Singen  
Tel. (0 77 31) 99 88 20 · Fax 99 88 20

**WOCHENBLATT**

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

**IMPRESSUM:**  
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 3 20, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 0 77 31/88 00-0  
Telefax 0 77 31/88 00-36  
Herausgeber  
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Geschäftsführung  
Carmen Frese-Kroll 0 77 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
Verlagsleitung  
Anatol Hennig 0 77 31/88 00-49  
Redaktionsleitung  
Oliver Fiedler 0 77 31/88 00-29  
<http://www.wochenblatt.net>  
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 47 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

**IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER**

**WOCHENBLATT**

**KLEIDER Müller**

**Riesenauswahl an Trachtenmode für die ganze Familie Vorbeischaun lohnt sich**

**www.kleider-mueller.de**  
**Ekkehardstr. 30 78224 Singen**  
Montag – Freitag von 10 – 18 Uhr  
Samstag 10 – 16 Uhr

**DENZEL'S Metzgerei & Partyservice**

**für Grill und Pfanne Hähnchenkeulen** frisch, vollfleischig und mager  
**100 g € 0,49**

**AKTION AKTION AKTION**  
**Sauerbraten** eingelegt aus besten Bratenstücken  
**100 g € 1,39**

**AKTION AKTION**  
**Schweine-schnitzel** mager  
**100 g € 0,99**

natürlich hausgemacht  
**Haussalami**  
**100 g € 1,59**

den muss ich haben  
**Hegauschinken** mild gekocht und geräuchert  
**100 g € 1,69**

immer lecker  
**Käseknacker**  
**100 g € 1,29**

natürlich hausgemacht  
**Rindfleischsalat** mit Balsamicovinaigrette und Spargel  
**100 g € 1,49**

bei allen beliebt  
**Fleischwurst** im Ring oder geschnitten zu Salat  
**100 g € 1,09**

**Hirsch-gulasch mit Semmelknödel**

**Achtung:** Ab dem 21. September bauen wir für Sie um – ein Verkaufswagen steht in der Zeit vor dem Stammhaus

**HERTRICH METZGEREI**  
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · [www.metzgerei-hertrich.de](http://www.metzgerei-hertrich.de)

|                                                                                               |             |                                                                                                                       |             |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| <b>Wienerle</b><br>knackig / auch als Partywienerle<br>100 g                                  | <b>1,00</b> | <b>Schweinegeschnetzeltes</b><br>auch als 5-Minuten-Pfanne in den Sorten Budapest/Italienisch/Gyros/Hubertus<br>100 g | <b>1,00</b> |
| <b>Zwiebelmettwurst</b><br>der deftige magere Brotaufstrich<br>100 g                          | <b>1,00</b> | <b>Hackfleisch mager</b><br>gemischt/nur Rind oder nur Schwein<br>100 g                                               | <b>0,75</b> |
| <b>Pfälzer Leberwurst</b><br>nach Originalrezept / auch als Hausmacher Vesperscheibe<br>100 g | <b>0,95</b> | <b>Schweinehüfte</b><br>der magere Schweinebraten<br>100 g                                                            | <b>0,95</b> |
| <b>Hinterschinken</b><br>magerer Kochschinken aus dem Schweineschlegel<br>100 g               | <b>1,45</b> | <b>ganzes Hähnchen</b><br>fürs knusprige Bratvergnügen<br>100 g                                                       | <b>0,49</b> |

Handwerkstradition seit 1907

Sperrung wegen Halbmarathon

**Singen (swb).** Wegen des 18. Internationalen Sparkassen-Halbmarathons kommt es am Sonntag, 27. September, zu Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs: etwa am Hohgarten von 6 bis 14 Uhr. Sie Kreuzung Hauptstraße/Hohgarten wird temporär etwa um 9.30 Uhr voll gesperrt. Zudem wird die Ekkehardstraße bis einschließlich Kreisverkehr B 34/Querung Radolfzeller Straße zwischen 9 und 10.30 Uhr voll gesperrt.

Blutspenden in Scheffelhalle

**Singen (swb).** Am Dienstag, 29. September, findet von 13 Uhr bis 19 Uhr in der Scheffelhalle ein Blutspendetermin statt.

Auf zum Petersfels

**Singen (swb).** Der Senioren-Bildungskreis lädt auf Freitag, 25. September, zur Besichtigung der steinzeitlichen Fundstellen am Petersfels in Engen mit Gerd Schneider ein. Bei schlechtem Wetter geht es ins Museum Engen mit Besichtigung der Ausgrabungsexponate. Treffpunkt ist um 13.40 Uhr, Bahnhof Singen, Gleis 1. Gäste sind willkommen.

Kunstvolles Klemenzenfest Menschenmalerei, Geschmiedetes und Skulpturen

**Steißlingen (le).** Mit zwei sehr gelungenen Veranstaltungen des Kunst- und Kulturkreises Steißlingen startete auch in diesem Jahr das Steißlinger Patronatsfest. Am Donnerstagabend versammelten sich Künstler und Kunstliebhaber aus der ganzen Region zur Vernissage der diesjährigen Ausstellung, die unter dem Motto »Menschenmalerei, geschmiedetes Eisen« steht und Arbeiten von Peter Tandler sowie von Susanne und Cornelius Hackenbracht zeigt. Nach der stimmungsvollen musikalischen Begrüßung übergab der Vorsitzende des Kunst- und Kulturkreises, Gunther Roos, das Wort an den Laudator Dr. Kornelius Otto aus Überlingen weiter: Peter Tandler, bewiese mit seinen Arbeiten, dass die



Vor allem die großflächigen Arbeiten von Peter Tandler ziehen die Blicke der Besucher immer wieder an. swb-Bild: le

Seine Bilder legten Zeugnis ab von Menschen fremder und heimischer Erdteile ebenso wie von aktuellen Zeitläufen. Von ganz anderer Seite gehen Susanne und Cornelius Hackenbracht die künstlerische Arbeit an. Sie zeigen Geschmiedetes. Die Arbeiten von Susanne Hackenbracht sind frei von Abbildhaftem, die Farbe

und Stahlskulpturen aus Rohlingen, die in die geplante Form gebogen, geknickt, gepresst und gehämmert werden. Ebenso wie vor fünf Jahren begeisterte der Kabarettist Volkmar Staub auch diesmal mit seinem Thema »Ein Mund voll Staub« die vielen Kabarettfans am Freitagabend in der Torkel. Mit intelligenter Sprechakrobatik gelang es ihm sofort, den Funken auf das aufmerksame Publikum überspringen zu lassen, das begeistert war von einem Kabarettisten, der mit Komik und Witz verbrämt durchaus auch Tacheles reden konnte. Ironisch, mal boshaft mit spitzer Zunge, mal freundlich veräppelnd, setzte er sich auseinander mit aktuellen politischen Entscheidungsprozessen von Berlin bis Stuttgart. Nach heftigem Applaus wagte er noch als Häuptling Winnetou einen Blick in die Zukunft. Das Publikum war begeistert.

Prävention erfolgreich

**Singen (swb).** Als ein Erfolgsmodell sehen Oberbürgermeister Bernd Häusler und Marcel Da Rin von der Singener Kriminalprävention (SKP) den Einsatz der Präventionsstreifen, die in den letzten Wochen und Monaten Präsenz in der Innenstadt zeigten und damit aggressivem Betteln und Sammeln ein Ende setzten. Die Stadt sei durch den Einsatz wesentlich ruhiger geworden, heißt es im Fazit von Da Rin. Nun werden die Präventionsstreifen noch bis Mitte Oktober im Einsatz sein. Der nächste geplante Einsatz der beiden Streifen wird dann in der Vorweihnachtszeit laufen, so Marcel Da Rin.

Neue Linie lädt ein

**Singen (swb).** Die Neue Linie-Fraktion lädt kommunalpolitisch interessierte Mitbürger ein auf Montag, 28. September, um 19.30 Uhr in die Gaststätte Goldene Kugel, Alpenstraße 15, um die erste Gemeinderatssitzung nach der Sommerpause des nächsten Tages zu beraten. Dabei geht es etwa um die Entscheidung zwischen zwei Planungsbüros zur Neugestaltung des Herz-Jesu-Platzes. Zudem wird an dem Abend über die Vergnügungsstättenkonzeption gesprochen.



Jubiläum

Ein besonderes Jubiläum feiert der im Hegau allseits bekannte Hans Wöhrle. »50 Jahre Musikgeschichte Hans Wöhrle« und zugleich zehnjähriges Bandjubiläum der Hans-Wöhrle-Band am Samstag, 26. September, 20 Uhr, in der Gerns sollte man deshalb auf keinen Fall verpassen.



Spannung

Zum Abschluss des diesjährigen Krimisommers liest am Freitag, 25. September, um 20 Uhr in der Weinhandlung Baumann der Emmendinger Autor Thomas Erle aus seinem kürzlich erschienenen Krimi »Höllsteig«. Info und Vorverkauf: Städtische Bibliotheken, Tel. 07731/85-292.

»Wirtschaftlichstes Angebot«

Firma Schmidbauer fährt Stadtbus ab 1. Juli 2016

**Singen (stm).** Beim Stadtbus wird ab 1. Juli 2016 vieles neu. Die Firma Schmidbauer Busbetriebe aus Engen wird dann im Auftrag der Stadtwerke Singen die Durchführung des Stadtbusbes übernehmen. Die entsprechenden Verträge unterschrieben am Montag Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler und Jörg Schmidbauer im Rathaus. Zum Neustart wird die Firma Schmidbauer auch eine neue Busflotte bereitstellen. Pro Fahrzeug sind Kosten von 230.000 Euro hierfür nötig, wie Schmidbauer ausführte. Bei der europaweiten Ausschreibung im letzten Jahr hatten sich drei Busbetriebe beworben. Nicht darunter – die Südbadenbus GmbH (SBG), mit der es, wie Häusler betonte, eine zehnjährige sehr gute Zusammenarbeit gegeben habe. Mit der Firma Schmidbauer aus Engen habe das wirtschaftlichste, nicht das günstigste Angebot den Zuschlag erhalten, wobei die drei Angebote dicht beieinander gelegen haben, so der Singener OB. Wie Stadtwerke-Chef Markus Schwarz ergänzte, liege die Kostendeckung pro Jahr bei 60 Prozent. Die Defizite von einer Millionen Euro würden durch Einnahmen bei Wasserversorgung und Energieerzeugung gedeckt. Diese Kosten blieben auch beim neuen Betreiber unverändert, so Schwarz.



Unterzeichnen den Zehn-Jahres-Vertrag: Oberbürgermeister Bernd Häusler und Jörg Schmidbauer (vorne links), Inhaber des Engener Busunternehmens. Hinter ihnen beobachten dies der Chef der Stadtwerke, Markus Schwarz (rechts), und Carlo Maroni, Geschäftsbereichsleiter Verkehr. swb-Bild: stm

Auch wenn Schmidbauer vielen als Reisebusunternehmen bekannt sein dürfte, ist der Engener Busbetrieb nach Angaben von Firmenchef Jörg Schmidbauer zu 70 Prozent im Linienverkehr für den Landkreis und nur zu 30 Prozent als Reisebusunternehmen tätig. 1974 gegründet, verfügt das Unternehmen über 15 Busse und beschäftigt derzeit 19 Mitarbeiter. Mit knapp einer Millionen im Jahr gefahrenen Kilometern verfügt Schmidbauer schon jetzt über eine große Erfahrung, ergänzte Häusler. Um den Betrieb in Singen leisten zu können, werde man 25 bis 30 neue Fahrer einstellen, gibt Jörg

Schmidbauer einen Ausblick in die Zukunft. Die neue Singener Busflotte ist einheitlich in silberner Farbe mit blau-gelber Markierung gehalten und wird nur für städtische Werbung genutzt. Die Niederflerbusse mit drei Türen zum bequemen Ein- und Ausstieg sind nach neuestem EURO-6-Standard mit Klimaanlage ausgestattet. Durch neue elektronische Fahrscheindrucker und moderne Chipkarten sowie ein dynamisches Fahrgastinformationssystem beim geplanten Bahnhofsvorplatz werden weitere moderne Hilfsmittel beim Singener Stadtbus zum Einsatz kommen.

# INJOY

## DAS Abnehm- und Figurzentrum in Singen - Rielasingen

Durchschnittlich 4 – 6 kg Gewichtsverlust in 4 Wochen

Christian P. aus Radolfzell **-13 kg**

Simon L. aus Singen **-28 kg**

Ralf F. aus Rielasingen **-18 kg**

Eva H. aus Öhningen **-10 kg**

### Ran an den Urlaubsspeck

Fühl Dich **NEU**

INTERNATIONAL SPORTS & WELLNESSCENTERS

Jetzt abnehmen, Haut straffen und Gewicht dauerhaft halten. Mit gesunder Ernährung und modernstem Figurtraining.

## Kursbeginn: ab 05.10.2015

Anmeldeschluss bis 02.10.2015 (Start indiv. möglich)

### Ihr Abheimpaket zur Wohlfühlfigur: 4 Wochen gezieltes Figurtraining inklusive

- eine persönliche Einweisung inkl. Gesundheitsprofil und Trainingsplan
- mind. 8 Trainingseinheiten am computergesteuerten Figurzirkel
- 4 Ernährungsseminare mit Abnehmexperte Dipl.-Gesundheitsmanager Jörg Jetter
- Getränke, Nutzung Saunadorf und Kurse wie Yoga, Zumba, etc.

für **49,00 €**

Begrenzte Teilnehmerzahl. Die Reihenfolge der Anrufe entscheidet über die Teilnahme.

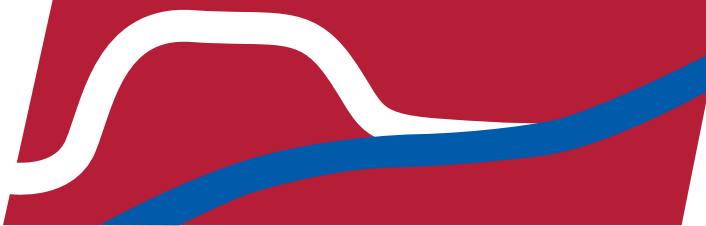
Bitte vereinbaren Sie vorab Ihren unverbindlichen Beratungstermin.

Abnehmhotline **077 31 - 9 31 60**

1. PLATZ bei Fitness-Studio MUDY

gut

INJOY Rielasingen Adam-Opel-Str. 10 www.injoy-singen.de



## KURZ & BÜNDIG!

Der Jahrgang 1931/23, Klasse Lang-Koch, trifft sich am Mi., 30.9., um 15 Uhr im Gasthaus »Uhu« in Steißlingen-Wiechs.

Die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde lädt ein zur Taizé-Andacht am Fr., 25.9., um 19 Uhr im Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50 in Singen. Das Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde in der Feldbergstr. 46 hat am 27.9. von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen wird an den Kreis der ehrenamtlichen Arbeit mit Flüchtlingen hier in Singen gespendet.

Zu Geselligkeit, Gedächtnistraining und Gymnastik im Johanniter-Zentrum, Zelglestr. 6 in Singen, lädt die Johanniter-Unfall-Hilfe immer dienstags von 14.15-17.15 Uhr ein. Infos unter 07731/99830. Vor-

anmeldung ideal, aber nicht Bedingung. Es wird auch ein Fahrdienst angeboten.

**AWO-Clubprogramm vom 24.9.-30.9.:** Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Englisch-Sprachkurs; 17-20 Uhr Gruppenspiele im Freien; 9.30-16 Uhr offener Treff. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12.30-14.30 Uhr Spiele; 9-14.30 Uhr offener Treff. Sa., 13.30-17 Uhr Spaziergang in Diessenhofen mit anschl. Einkehr im Rheinuferpark Gailingen. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 13-15 Uhr Frauengruppe; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 9.30-16 Uhr offener Treff. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13-14 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; 14-

15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; 9.30-16 Uhr offener Treff. Mi., kein Arbeitsangebot; 13-17 Uhr Affenberg Salem; 9.30-17 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

**PC-Senioren Rielasingen-Worblingen:** Die Treffen am Montag und Freitag fallen bis Ende Oktober aus.

Einen Erste-Hilfe-Kurs für den Führerschein bietet die Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6 in Singen, jeden Samstag von 9-16.30 Uhr für die Fahrschulklassen A, B, M, L, T, C, CE und D an. Anmeldung nicht erforderlich. Info: Tel. 07731/99830.

**Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 26./27.9.2015:** »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr

Gottesdienst mit Predigtreihe Teil 3 (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst und Bible & Brunch; anschl. Gemeindemitagessen. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Gottesdienst ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmanden/Innen. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel altersgerechte Kindergottesdienste und Krabbelgruppe. »Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Ramsen/Buch«: So., 10.30 Uhr

Gottesdienst zum Erntedankfest in Ramsen.

**Katholische Kirchen: Gottesdienste am 26./27.9.2015:** »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Sa., 18 Uhr Vorabendmesse; So., 19 Uhr Oase-Gottesdienst. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr ökumenischer Gottesdienst für Demenzzranke und Angehörige. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr und So., 11 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 19 Uhr Eucharistiefeier.

## Führung zum Rosenegg

**Rielasingen-Worblingen (swb).** Der Bürger- und Museumsverein Worblingen lädt zu einer Flurbegehung am Rosenegg am Sonntag, 27. September, um 14 Uhr ein. Der Vereinsvorsitzende Ottokar Graf führt durch den Riesenwald, Wiesen und Ackerfluren bis hinauf zur Burgruine Rosenegg. Treffpunkt ist der zweite Parkplatz unterhalb des Restaurants Rosenegg (an der großen Kurve oberhalb des Schießstandes) um 14 Uhr. Die Führung dauert etwa drei Stunden. Anschließend ist eine Einkehr im »Burg – Restaurant Rosenegg« geplant. Die Flurbegehung findet bei jedem Wetter statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mehr Informationen zum Bürger- und Museumsverein Worblingen gibt es beim ersten Vorsitzenden Ottokar Graf unter der Telefonnummer 07731/51897.

## VEREINSNACHRICHTEN!

### RIELASINGEN

#### DRK

Einen Erste-Hilfe-Grundkurs (9 Unterrichtseinheiten) bietet der DRK-Ortsverein Rielasingen-Worblingen am Sa., 26.9., von 8.30 Uhr bis gegen 16.30 Uhr in der Albert-Ten-Brink-Str. 12 in Rielasingen an. Die Ausbildung ist für alle Führerschein-

bewerber, Übungsleiter, Trainer, Jugendleiter und Ersthelfer im Betrieb anerkannt. Abrechnung des Teilnehmerbetrags ist über die betriebliche Berufsgenossenschaft möglich. Anmeldung und Informationen bei Thomas Schmid, Tel. 07731/51580 oder ausbildung@drk-rielasingen-worblingen.de.

### SCHWARZWALDVEREIN

Eine Wanderung bei Thayngen unternimmt der Schwarzwaldverein Rielasingen-Worblingen am Mi., 7.10.; Wanderzeit: 2-3 Std.; Treffpunkt ist um 14 Uhr am Feuerwehrhaus. Führung: Ehepaar Trautwein, Tel. 07731/23401.

### SINGEN

#### BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Do., 24.9., 18 Uhr Besuch Tierheim Singen; 18 Uhr Theatergruppe (feste Gruppe); Rehasport entfällt; 17 Uhr Lauftreff. 26.9.-3.10. Wanderfreizeit mit Bruni und Peter. Mo., 28.9., 16.30 Uhr Rehasport, Spiele mit dem Ball (Ekkehard-Realschule); 17.45 Uhr Rehasport, Spiele mit dem Ball (Ekkehard-Realschule). Di., 29.9., 16 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Spaziergang u. Einkehren (5 Euro); 18 Uhr Thai-Chi; 18 Uhr Singkreis; 18 Uhr Drucken (1,50 Euro). Mi., 30.9., 16 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Schwäbisch kochen (3 Euro); 18 Uhr Einkehren (5 Euro); 18 Uhr Theatergruppe (feste Gruppe).

Infos: Tel. 07731/82280915, Fax: 07731/82280922, huber@lebenshilfe-singen.de.

#### DLRG

Zur Jugendversammlung lädt die DLRG-Ortsgruppe Singen am Sa., 26.9., um 14 Uhr ins Pumpenhaus (Rielasinger Str. 2

in Singen) ein. Tagesordnungspunkte sind: Begrüßung, Feststellung der Stimmberechtigten, Verlesung der Tagesordnungspunkte/Anträge auf weitere Punkte, Grußworte, Berichte des Jugendvorstandes, Kassenwartes und der Kassenprüfer, Entlastung des aktuellen Jugendvorstandes und der Kasse, Neuwahlen und Verschiedenes. Weitere Punkte können beim Jugendvorstand (Sarah.Kayser@gmx.de) bis 23.9. eingereicht werden.

#### DRK

Eine Blutspendeaktion des DRK-Ortsvereins Singen findet am Di., 29.9., von 13-19 Uhr in der Scheffelhalle statt.

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Seniorengymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Bonhoeffergemeinde;

15.30 Uhr »Senioren-gymnastik«, Bonhoeffergemeinde; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit für Sie und Ihn«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde«, DRK-Heim, Hauptstr. 29. Jeden Donnerstag: 15.45 Uhr »Senioren-gymnastik«, Bruderhofturnhalle. Jeden Freitag: 14 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebelschule. **FIDELIO SENIORENCLUB** Der Seniorennachmittag des Fidelio-Seniorenclubs findet am Do., 1.10., ab 14.30 Uhr im »Most Jäckle« statt.

#### HECKER-GRUPPE

Zum monatlichen Hecker-Hock sind alle Mitglieder und Interessenten am Fr., 9.10., um 19.30 Uhr in den »Roten Retich« eingeladen.

#### MÄNNER-/FRAUENCHOR

Eine gemeinsame Chorprobe für »Lobgesang« haben der

Männerchor und Frauenchor Singen am 25.9. um 19 Uhr in der Ekkehard-Schule und am 26.9., ab 9.30 Uhr im Kardinal-Bea-Haus.

#### SCHNUPFVEREIN

Der nächste Hock des Schnupfvereins findet am Fr., 25.9., um 19 Uhr im Bistro Glücks-Pils statt. Gäste sind willkommen.

### SCHWARZWALDVEREIN

Eine Radtour im Hegau, von der Scheffelhalle über Neuhausen, Engen, Aach (E) wieder nach Singen, ca. 3 Std., unternimmt der Schwarzwaldverein am So., 27.9.; Treffpunkt: 10 Uhr Scheffelhalle; Führung: Hannelore Lautenschläger, Tel. 66225. **SENIORENCHOR HOHENTWIEL** Die nächste Chorprobe des Senioreenchors Hohentwiel findet am Do., 24.9., 15 Uhr, im Kardinal-Bea-Haus statt. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen.

*Bestattungsvorsorge. Eine Sorge weniger.*

**Bestattungshaus Decker**  
Telefon: 07731 / 99 68 - 0  
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen  
www.decker-bestattungen.de

**NOTRUF / SERVICEKALENDER**

**Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.**

Überfall, Unfall: 110  
Polizeirevier Singen: 07731/888-0  
Krankentransport: 19222  
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117  
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525  
Giftnotruf: 0761/19240  
Notruf: 112  
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111  
08 00 / 11 10 222  
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007\* (\*kostenfrei)  
Kabel-BW: 0800/8888112 (\*kostenfrei)  
Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715

**24-Std.-Notdienst**  
**WIDMANN**  
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)  
**07731/83080** gew.

Tierfriedhof Singen/  
Tierbestattung: 07731/921111  
Mobil 0173/7204621  
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe  
Einsatzleitungen:  
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

**STEISSLINGEN**  
Polizeiposten: 07738/97014  
Gemeindeverwaltung: 92930  
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

**APOTHEKEN-NOTDIENSTE**  
**0800 0022 833**  
(kostenfrei aus dem Festnetz) und  
**22 8 33\***  
von jedem Handy ohne Vorwahl  
**Apotheken-Notdienstfinder**  
\*max. 69 ct/Min/SMS

**TIERÄRZTL. NOTDIENST**  
26./27.09.2015:  
S. Möbius, Tel. 07732/56667

**www.BYTE-WERK.de**

**Webdesign . Webentwicklung  
Softwareentwicklung  
Schulung . Kurse . Beratung**

Inh. Andreas Lochmann . Überlingen a. R.  
+49 (0) 172 .81 83 251 . info@byte-werk.de

**SCHULER GmbH**  
Edelmetalle

**Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren**  
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

**Gold & Silber  
An- und Verkauf**

Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

**Singen a.H.**  
Ekkehardstraße 35  
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

**Konstanz**  
Katzgasse 13 (neben der VHS)  
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

**Überlingen**  
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)  
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

**Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?**

Sichern Sie jetzt Ihr Erspartes mit Gold + Silber! Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.

www.schulergmbh.de - \*\*\* Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. \*\*\*

## Radbörse bei Zweirad Joos

**Gottmadingen (swb).** Der Rad- und Rollsportverein Gottmadingen (RRV) veranstaltet am Samstag, 26. September, in Gottmadingen bei Zweirad Joos die fünfte Gebraucht Fahrrad-börse. Rechtzeitig vor dem Ende der Fahrradsaison 2015 können dort alle Arten von fahrtüchtigen Fahrrädern (etwa Mountainbikes, Kinderräder, Trekkingräder, Rennräder, Stadträder, Dreiräder, Kinderanhänger) zum Verkauf abgegeben oder zu günstigen Preisen erworben werden. Bei Verkauf gehen zehn Prozent des Erlöses an den Verein RRV. Die Abgabe findet von 10 bis 12 Uhr beim Lagerverkauf von Zweirad Joos im Industriepark 301 (hinter Transco) statt. Spendenräder werden vom Verein nach Absprache gerne auch am 24. September abgeholt. Ansprechpartner: Franz Widmann, Telefon 07731/72183. Eine unabhängige Wertermittlung durch einen Zweiradfachmann sorgt für marktgerechte Preise. Der Verkauf findet von 12 bis 14 Uhr statt. Der RRV bewirbt die Gäste. Der Erlös der Aktion kommt der Jugendarbeit im RRV zugute.

## Wanderung im Krebsbachtal

**Hilzingen (swb).** Die Wandergruppe der Senioren aus Hilzingen und Umgebung wandert am Donnerstag, 24. September, auf dem Premium-Wanderweg im Krebsbachtal bei Eigeltin-gen. Treffpunkt ist um 13 Uhr an der Hilzinger Kirche zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

## 45 Asylsuchende ins Hotel »Kupferdächle«

**Rielasingen-Worblingen (swb).** Das Landratsamt Konstanz mietet in Rielasingen-Worblingen das ehemalige Hotel »Kupferdächle« in der Ramsener Straße zur Unterbringung von etwa 45 Asylsuchenden an. Die Umbauarbeiten werden sich aufgrund der bisherigen Nutzung des Gebäudes nur in geringem Umfang bewegen. Ab Anfang 2016 werden die ersten Asylbewerber in die neue Unterkunft einziehen. In Rielasingen-Worblingen bestehen aktuell Kapazitäten für 40 Asylbewerber in der Gemeinschaftsunterkunft im Roseneegg. Darüber hinaus leben 16 Asylbewerber im Rahmen der Anschlussunterbringung in der Gemeinde. Gemäß der aktuellen Gemeindequote ist die Gemeinde verpflichtet, bis Ende des Jahres mindestens 104 Asylsuchende in der Gemeinde aufzunehmen. Nach den aktuellen Hochrechnungen sind es

bis zum 31. Dezember 2016 genau 219 Personen, die in Rielasingen-Worblingen mit Wohnraum versorgt werden müssen. Mit dieser neuen Gemeinschaftsunterkunft des Landkreises Konstanz werden weitere Asylsuchende in Rielasingen-Worblingen aufgenommen, die direkt aus den Landeserstaufnahmestellen in Baden-Württemberg kommen. In den sogenannten Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises Konstanz sind Mitarbeiter des Sozialdienstes und der Heimleitung vor Ort. Sie sind Ansprechpartner für alle Anliegen der Asylsuchenden. Vor dem Einzug der ersten Flüchtlinge in die Unterkunft findet am Dienstag, 29. September, um 19 Uhr im Festsaal der Talwiesenhalle in Rielasingen-Worblingen eine Bürgerinformation statt. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

## Benefizkonzert für Peru-Partner

**Singen (swb).** Am Sonntag, 27. September, um 18 Uhr lädt die Pfarrei St. Josef schon traditionell zum Konzert in ihre Kirche ein. Unter der Leitung von Steffen Liese wirken mit: das Hegau-Vokal-Ensemble, ein Streichquartett, Carmen Schö-nle, Susanne Egger, Inga Bail und Andrea Heizmann. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende für die Partnergemeinde von St. Josef in Peru gebeten.

## Höhenfreibad schließt Pforte

**Gottmadingen (swb).** Am Sonntag, 27. September, geht jetzt auch im Höhenfreibad Gottmadingen die diesjährige Freibadsaison zu Ende. Das Freibad hat am Sonntag von 9 bis 19 Uhr letztmalig in diesem Jahr geöffnet. Das Team des Höhenfreibades freut sich auf ein Wiedersehen 2016. Die Dauernutzer der Spinde werden gebeten, diese bitte spätestens am Sonntag zu räumen und den Schlüssel zurückzugeben.



Für zwei Jahre gewählt wurden in den Vorstand des Fördervereins Gottmadinger Höhenfreibad: Cornelia Bordonaro, Jörg Sieg, Annemarie Holona, Carola Bühler, Roswitha Ritzi, Hermann Püthe, Gitta Gruber und Josef Burgmaier (v.l.). swb-Bild: rab

## »Das schönste Bad im Hegau«

Förderverein Höhenfreibad zieht positive Bilanz

**Gottmadingen (rab).** »Wir haben unser Bad zurück – endlich!« Mit diesen Worten sprach Hermann Püthe wohl allen Anwesenden bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins Höhenfreibad Gottmadingen aus der Seele. Wegen des Umbaus und der Renovierung der Einrichtung konnte die Freibad-Saison erst Mitte Juli eröffnet werden. Doch das Warten habe sich definitiv gelohnt, so Püthe als erster Vorsitzender des Vereines: »Wir haben das wahrscheinlich schönste Bad im ganzen Hegau.« Zwar gebe es noch einige kleine Mängel, die der Förderverein aufgelistet hat und demnächst der Gemeinde als Betreiber übergeben wird. Doch das Bad sei bei den Besuchern mit gro-

ßer Begeisterung aufgenommen worden. In seinem Bericht ließ Püthe kurz die Geschichte des Umbaus und der Bürgerbeteiligung Revue passieren. Ausdrücklich hob er das Engagement der 171 Mitglieder beim Sponsoring von Gegenständen für das neue Bad und beim Rühren der Werbetrommel hervor. »Wir haben einen entscheidenden Beitrag dazu geleistet, dass das Bad da ist«, meinte der Vorsitzende. »Wir möchten die Fürsprecher der Mitglieder und der Nutzer des Bades sein«, so Püthe weiter. Um das auch in Zukunft zu gewährleisten, bleibe der Förderverein auch weiterhin bestehen. Zudem möchte der Verein »das Bäderpersonal unterstützen

und dazu beitragen, dass die Attraktivität des Bades erhalten bleibt. Klaus Sauter, der als Stellvertreter Bürgermeister Michael Klinger vertrat, lobte ausdrücklich das Engagement der Gottmadinger für »ihr« Bad: »Die Zusammenarbeit in der Bürgerschaft ist immens.« Der gesamte Vorstand wurde in der Versammlung einstimmig entlastet und für zwei Jahre wieder gewählt ebenso wie Schatzmeister Jörg Sieg. Neu im Boot ist als Beisitzer Josef Burgmaier. Bei allen positiven Nachrichten gab es doch einen Wermutstropfen: Die Saison geht bald zu Ende. Noch bis Sonntag, 27. September, können Wasserratten im Freibad ins erfrischende Nass springen.

## Lesefutter für Büchermarkt

**Hilzingen (swb).** Der Museumsverein Hilzingen wird zur Kirchweih am 17. und 18. Oktober wieder einen großen Bücherflohmarkt in der Remise des Museums Hilzingen organisieren. Es werden weitere Bücherspenden benötigt. Wer sich von Büchern trennen möchte: Der Museumsverein würde sich freuen, wenn diese im Museum vorbeigebracht würden. Der Erlös aus dem Bücherverkauf kommt der Museumsarbeit zugute. Termine zur Abgabe der Bücher im Museum sind am Samstag, 26. September, von 14 bis 17 Uhr, am 28. September von 18 bis 19 Uhr und am 4. Oktober von 14 bis 17 Uhr.

## Der Schimmel wird beseitigt

**Aach (rab).** Nach einiger Überlegung hat sich der Gemeinderat in Aach dafür ausgesprochen, die Firma Isotec mit der Sanierung der Räume des Sozialen Netzwerks Aach zu beauftragen. In den Zimmern ist Schimmel aufgetreten. Bei der Sanierung, die voraussichtlich 5.000 Euro kosten wird, werde von unten eine Feuchtigkeitssperre eingebaut, informierte Bürgermeister Severin Graf. Darüber hinaus beschloss der Rat, die Straße im neuen Wohngebiet auf dem ehemaligen EMA-Areal »Zur Weberei« zu nennen.

## Mehr Geld für die Jugendmusikschule

**Gailingen (hz).** Im Mittelpunkt der ersten öffentlichen Sitzung nach der Sommerpause im Gailingen Gemeinderat stand die finanzielle Beteiligung der Gemeinde an der Jugendmusikschule Westlicher Hegau sowie die Einsparung von Kosten bei der Sanierung der Hochrheinhalle. Ein weiterer Schwerpunkt lag bei der Gestaltung der neuen Homepage, und Gemeinderätin Anna Kuhlicke (SÖL Fraktion) wurde offiziell aus ihrem Amt verabschiedet. Für Diskussionen sorgte der Bauantrag für ein »Badehäusli« in der Ramsener Straße. Aufgrund einer massiven Überschreitung des Baufensters stimmten die Räte dem Bauvorhaben nur bedingt zu. Gemeinderat Thomas Auer (FWG) riet dringend davon ab, das weitere Einvernehmen zu erteilen. In seinem aktuellen Bericht informierte Bürgermeister Heinz Brennenstuhl über den Einsatz eines neuen Fahrzeuges für den Bauhof und die Sanierung des »Ramsener Blicks«, die planmäßig umgesetzt wurde. Mit 104 freiwilligen Arbeitsstunden erneuerten zahlreiche Helfer das Dach der Schutzhütte. Im nächsten Jahr will die Gemeinde Ramsen eine Neueinweihung organisieren. Die Verträge der Jugendmusikschule mit ihren Trägergemein-

den laufen zum Jahresende aus. Die Schule ist auf weitere Unterstützung angewiesen, ansonsten sei ihre Existenz gefährdet. Zum Sachverhalt referierte der erste Vorsitzende Franz Moser. Unter der Voraussetzung, dass die anderen Trägergemeinden ebenfalls eine höhere Beteiligung akzeptieren, stimmten die Räte für eine Erhöhung von bisher 27 auf 32 Prozent. Weiter beschloss der Gemeinderat, die Sanierung der Hochrheinhalle an die Finanzierungsmöglichkeiten anzupassen. Durch eine Neuaburteilung des Gesamtkonzeptes soll eine Deckungslücke von etwa 630.000 Euro schließlich eingespart werden. Mitte Oktober wird die neue Internetseite der Gemeinde geschaltet. Die Einzelheiten erläuterte Beatrice Roth. Die neue Homepage unterscheidet die Nutzung für Bürger oder für Gäste und zeigt Fotos der Hochrheingemeinde zu den vier Jahreszeiten. Zum Abschluss verabschiedete Bürgermeister Heinz Brennenstuhl Gemeinderätin Anna Kuhlicke offiziell aus ihrem Amt und überreichte ihr ein Dorfwappen. Kulickes Aufgabengebiete waren der Kindergarten, das Kuratorium, und sie war Mitglied in der Rheinuferparkkommission gewesen.

## Mehr Platz für Trauernde

Einsegnungshalle Überlingen erweitert

**Singen-Überlingen (of).** Seit 40 Jahren verfügt der Singener Ortsteil Überlingen bereits über eine Einsegnungshalle, denn sie war einst Teil des Eingemeindungsvertrags. Doch die damaligen Planer hatten offensichtlich den Gemeinschaftssinn der Überlinger unterschätzt. »Wir sind hier im ländlichen Raum, und da gehört es sich, Abschied zu nehmen«, machte Ortsvorsteher Bernhard Schütz nun zur Einweihung einer Erweiterung deutlich, die statt der bisher 78 Sitzplätze nun 140 Personen zulässt. Die Erweiterung war freilich schon länger Wunsch der Überlinger gewesen. Singens OB Bernd Häusler informierte zum Festakt darüber, dass schon der Vorgänger von Bernhard Schütz in dieser Frage aktiv geworden war. Bis zur Erfüllung dieses Wunsches mussten nun freilich zehn Jahre vergehen. Ab Dezember wurden die vom ehemaligen städtischen Architekten Johannes Westhus begonnenen und von Ulrich Brüg-gel vollendeten Pläne baulich umgesetzt, bereits seit Mai kann die erweiterte Einseg-



OB Bernd Häusler, Pfarrer Markus Weimer, Bernhard Schütz, Ulrich Bürgel, Diakon Wilfried Ehinger und Johannes Westhus bei der Einweihung der erweiterten Einsegnungshalle. swb-Bild: of

nungshalle schon genutzt werden. Nun wurde genau zum 40. Geburtstags des Gebäudes die Einweihung gefeiert. Rund 189.000 Euro wurden in die Erweiterung und Auffrischung der bestehenden Bausubstanz investiert, berichtete OB Häusler. Neben einer deutlichen Aufhellung des Gebäudes durch Glaselemente könne das Geschehen noch verfolgt werden, wenn auch diese 140 Plätze nicht ausreichten. Die einst von Roland Martin aus Tuttlingen geschaffenen Türen mit Aluminiumprofilen konnten wieder in den neuen Eingangsbereich

integriert werden. Bei der Bestuhlung konnte auf Bestände der Riedblickhalle zurückgegriffen werden. Diakon Wilfried Ehinger und der evangelische Pfarrer Markus Weimer lobten die Lichtgestaltung, denn aus dem Licht gehe es symbolisch wieder ins Licht hinaus. Ein Bläserquintett des Musikvereins mit der Unterstützung von Svent Mendel umrahmte die kleine Feier. Kuriosum am Rande: Bernhard Schütz ist wie sein Vorgänger Wolfgang Bangert als Ortsvorsteher auch Hausmeister der Einsegnungshalle.

## »Eine großartige Leistung«

Hotel »Rheingold« in Gailingen öffnet seine Pforten

**Gailingen (rab).** Über manchen Dingen liegt ein Zauber, den man nur schwer in Worte fassen kann. Und genau so ist es auch beim Hotel »Rheingold« in Gailingen, das nun seine Pforten für Gäste aus Nah und Fern geöffnet hat. Vielleicht spürt der Gast einfach intuitiv, mit wie viel Leidenschaft, Herzblut und Begeisterung dieses Haus betrieben wird.

Noch vor einiger Zeit klang die Idee der Familie Dobler, in der Ortsmitte am Standort ein großes Hotel zu errichten, wie eine schöne Illusion – doch mit unbändigem Engagement, enormem Fingerspitzengefühl und ganz viel Unternehmergeist ist es der Familie gelungen, ihren Traum wahr werden zu lassen. Treibende Kraft war dabei Sandra Dobler, die das Hotel als Geschäftsführerin leitet. Das »Hotel-Gen« wurde der 32-Jährigen quasi in die Wiege gelegt: Ihre Eltern Marlies und Eduard betreiben seit 20 Jahren das Restaurant »Rheingold« in der Hauptstraße in Gailingen, das auch Zimmer vermietet.

Mit dem neuen und hochmodernen Hotel schräg gegenüber, das im Rahmen der Ortskernsanierung von Gailingen auch mit Mitteln aus dem Landessa-



Sie sind stolz auf das »Rheingold«: Bürgermeister Heinz Brennenstuhl sowie Eduard, Marlies, Sandra und Christoph Dobler.

swb-Bild: rab

nierungsprogramm realisiert wurde, trägt die Familie auch ganz entscheidend zur Belebung der Ortsmitte bei, wie Bürgermeister Heinz Brennenstuhl bei der Eröffnung verdeutlichte.

Auch wenn der geplante Standort ihm anfangs Kopfschmerzen bereitet habe, wie er zugab: »Ich fragte mich: Ist die Ortsmitte wirklich eine 1-A-Lage für ein Hotel?« Doch die Leidenschaft der Doblers habe ihn schnell angesteckt und überzeugt: »Ich bin dankbar, dass die Familie Dobler von Anfang an einen klaren Kurs gefahren hat. Es war und ist die richtige

Entscheidung, das Hotel in der Ortsmitte zu bauen. Diese Leistung ist einfach großartig!« Das Hotel und seine Gäste, die aus aller Welt nach Gailingen kämen, seien nicht zuletzt ein starker Motor für den Tourismus: »Hier wird Wirtschaftlichkeit gesichert!«

Unter die Arme greifen werden Sandra Dobler künftig nicht nur die Eltern, sondern auch ihre beiden Brüdern Stefan und Christoph. Die ganze Familie steht also zu hundert Prozent hinter dem »Rheingold« – und alle seien »absolut happy und zufrieden mit dem Ergebnis«, wie Sandra Dobler betonte.

## Caritas lädt zum Gottesdienst

**Singen (swb).** Am Sonntag, 27. September, laden die Seelsorgeeinheit Singen und die Caritas zum jährlichen Caritas-Gottesdienst herzlich ein. Die Feier greift die aktuelle Situation der Flüchtlinge in unserem Land auf und steht unter dem Leitgedanken aus dem Matthäusevangelium »Ich war fremd, und ihr habt mich aufgenommen«. Der Beginn ist um 19 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul in Singen.

## Erntedankfest in Beuren

**Singen-Beuren (swb).** Die Katholische Frauengemeinschaft veranstaltet am Sonntag, 27. September, ihr Erntedankfest. Beginn ist in der Pfarrkirche um 10.30 Uhr mit dem Gottesdienst mit Segnung der Erntegaben. Danach wird im Pfarrhaus ein Mittagessen angeboten.

Nach Kaffee und Kuchen werden ab 16 Uhr frische »Dünnele« sowie Vesperteller und »Suser« serviert. Der Erlös der Veranstaltung kommt den Patenschaften und dem Schuldendienst der Beurener Pfarrgemeinde zu gute.

## Inspirierender Hohentwiel

**Singen (ly).** 1.100 Jahre Hohentwiel – da liegt es nahe, dass die Gruppierung der Singener Maler ebenfalls das Thema »Der Berg« aufgriff und bei der Ausstellungseröffnung im Bürgeraal des Singener Rathauses auf ein überwältigendes Interesse seitens der Besucher traf. »Was wäre Singen ohne den Hohentwiel?«, fragte zu Recht Schirmherr und OB Bernd Häusler zur Vernissage und freute sich, dass auch die Künstler den Hontes mit seiner prägnanten Form aufgegriffen hatten. Einen musikalischen Bogen vom Mittelalter bis zur Neuzeit spannten die Gälfiäbler (Franz Schüssele, Herbert Wieber und Berni Weiß) mit ihren zum Teil außergewöhnlichen Instrumenten und begeisterten das Publi-

kum. Wie der Zugang zum Thema »Der Berg« gefunden wurde, erläuterten anschließend die Künstler Joachim Böhm, A. Petra Ehinger, Vera Floetmeyer-Löbe, Boleslav Kvapil, Nora Löbe, Thomas Mayr, Monika Murzin, Susanne Sterk, Alexander Weinmann, Petra Harder und Dalya Taffet. Inspiriert wurden sie alle, umgesetzt wurden die Ideen in Malerei, Plastiken oder Installationen. Themen wie Krieg, Vulkanausbruch, Entstehung des Hohentwiels – die Facetten sind groß. Bis zum 4. Oktober ist die Ausstellung zu sehen.



Mehr Bilder zur Ausstellung unter [bilder.wochenblatt.net](http://bilder.wochenblatt.net).



Großen Besucherzuspruch erlebte die Vernissage der Singener Maler zum Hontes mit OB Bernd Häusler (v.l.). swb-Bild: ly

clever-fit.com



JETZT schnell anmelden

**Fitness  
GRATIS  
bis 2016\***

Gültig ab sofort,  
für die ersten  
100 Neuanmeldungen

**Komm zum  
Jubiläumswochenende  
vom 26.09. - 27.09.2015**

Jeder ist herzlich Willkommen egal  
ob Mitglied oder Interessent!

**Samstag 26.09.2015**

Discotraining  
von 21:00-24:00 Uhr

**Sonntag 27.09.2015**

ab 10:00 Uhr

Sektfrühstück mit weiteren  
Überraschungen und Kinderbetreuung  
(von 10:00-16:00 Uhr)

**clever fit Singen**

Fittingstr. 47, 78224 Singen am Hohentwiel

Tel. 07731-9758164

Schon über  
**230x**  
in Deutschland!

**clever  
fit**

\* Gültig ab sofort, für die ersten 100 Neuanmeldungen. Gratiszeitraum bis 31.12.2015. Zzgl. einmaliger Karten- und Verwaltungspauschale von jeweils 19,90 € (insgesamt 39,80 €) und einer halbjährlichen Servicepauschale von 19,90 €. Unverbindliche Preisempfehlung. Bei einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten und jährlicher Vorauszahlung, auch monatliche Beitragszahlung möglich, dabei kann je nach Studio der Mitgliedsbeitrag variieren. Ein Angebot der cf Fitness Singen, Fittingstr. 47, 78224 Singen am Hohentwiel